

Kronberger ALTSTADT *Blatt*



**Hallo, liebe
Altstadt-Freunde!**

Kronbergs Zukunft . . .

Die Baumaßnahmen am Frankfurter Hof gehen dem Ende entgegen, mit der Bebauung des Geländes der Alten Grundschule wurde begonnen und in der Hainstrasse 7-9 entstehen neue Häuser - Kronberg verändert sich stetig weiter. Es werden Wohnungen, Geschäftsräume und Einzelhändler ihren Platz finden. Die Stadtentwicklung wurde mit der Agenda 21 angestoßen - sehr häufig ist jedoch für Bürger nicht so recht ersichtlich, welche Maßnahmen sich dahinter verbergen. Deshalb wird seitens des Altstadtkreises begrüßt, dass von politischer Seite nicht mehr die STEL im Mittelpunkt steht. So wurde jetzt eine Kommission gebildet, die sich mit Verkehrslösungen befasst.

Auch der Altstadtkreis erarbeitet Konzepte für Entwicklungen in der Altstadt.

Sinnvoll ist es nun, dass sich alle Bürgergruppierungen vor allem auch der BdS um positive Veränderungen der Stadt Kronberg bemühen und einvernehmliche Lösungen suchen und finden.

Natürlich sind Veränderungen notwendig und wünschenswert, diese jedoch auch sinnvoll in das Stadtbild Kronbergs - vor allem auch im Hinblick auf die Altstadt - einzubinden, wird unser Bestreben sein.

Die Lösung ALLEN RECHT UND NIEMAND WEH' gibt es nicht. Auch zum Nulltarif wird es Veränderungen nicht geben - deshalb ist Information wichtiger denn je - allerdings auch Kompromissbereitschaft von allen Seiten im Sinne einer lebenswerten und auch liebensewerten Stadt Kronberg.

Ihr

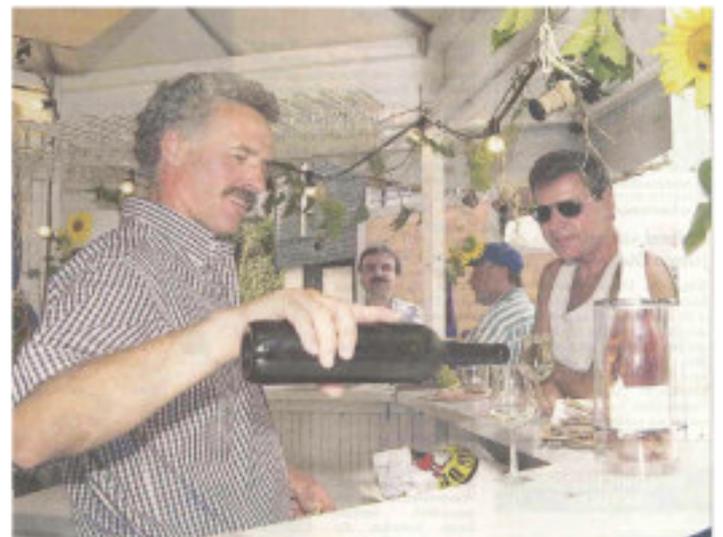
RÜCKBLICKE

Kunst- und Weinmarkt

Der 19. Kunst- und Weinmarkt in der Altstadt lockte bei herrlichem Wetter viele Besucher an. Auch die Partnerschaftsvereine von Ballenstedt, Le Lavandou und Porto Recanati, denen auch einige unserer Mitglieder angehören, waren - teilweise mit Gästen aus ihren Partnerstädten - vertreten. Und, dass Kunst - vor allem Bilder - und Wein eine gelungene Symbiose eingehen können, hat der diesjährige Markt wieder einmal mehr bewiesen.

Die in Kronberg schon seit vielen Jahren bekannten fünf Winzer aus Guldental hatten auch in diesem Jahr köstliche Naheweine im Gepäck und das gemeinsam gestaltete Quiz sorgte für zusätzliche Spannung.

Die Gewinner wussten, dass der Opel-Zoo 1956 gegründet wurde, das Anbaugebiet des Guldentaler Weines natürlich die Nahe ist und im Rathausgarten selbstverständlich der Regent wächst.



Dafür wurden sie von Klaus Temmen, der wiederum mit viel guter Laune und Humor durch die Verlosung führte, beglückwünscht und nahmen von ihm ihre Preise entgegen. Für das Sponsoring der Preise möchten wir uns bei allen, die hier wieder sehr großzügig unterstützt haben, sehr herzlich bedanken.

Wir stellen vor . . .

Winfried Beck

über die Grenzen Hessens hinaus bekannter Kachelofenbauer- und Fliesenlegermeister, dem Vorstand der Innung seiner Zunft angehörig und den Kronbergern vor allem auch als „Bäcker“ bekannt.

Winfried Beck, seit seinem 3. Lebensjahr in Kronberg lebend, dessen Vorfahren seit vielen Generationen Kachelofenbauer waren, musste nicht lange überlegen, um diesen Beruf ebenfalls zu ergreifen. Nach seiner erfolgreichen Lehr- und Studienzeit machte er sich 1974 mit seiner Frau Ingrid, seinem „guten Geist“ und natürlich auch dem der Firma, in Kronberg selbständig.



Von Beginn an unterstützt er den Altstadtkreis bei allen Märkten, ist immer zur Stelle wenn er gebraucht wird, holt seinen Backofen teilweise von weit her, um ihn dann, pünktlich zum Marktgeschehen anzufeuern und leckeres Brot und Flammkuchen daraus hervor zu zaubern.

Das alles tut er selbstlos, natürlich ohne unserem Verein dafür Kosten zu berechnen oder sonstige Gefälligkeiten zu erwarten.

Hinzu kam, dass er bis Ende letzten Jahres noch nicht einmal Mitglied unseres Vereins war!

Dass er dann eintrat, hat uns besonders gefreut – denn der Altstadtkreis wird natürlich auch getragen von Mitgliedern, die tatkräftig unterstützen. Dazu gehört in starkem Maße auch Winfried Beck.

HERZLICH WILLKOMMEN

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich

Blanka Haselmann

Thomas Heyden

Silke Hock

Christoph Hock

Claus Griebel

Walter Grothe

Monika Langner

Susanne Mauder

Stephan Ruegg

Hannelore Wilhelmi

Karl Wilhelmi

Horst Zeddies

Verschönerung Zehntscheunenplatz

Der Zehntscheunenplatz soll schöner werden – so fanden viele auch im Altstadtkreis. Bereits vor längerer Zeit wurden von den Landschaftsgärtnern Keller + Keller Vorschläge zur Begrünung entworfen und es wurde die Überlegung angestellt, eine Skulptur vor der Zehntscheune aufzustellen. Zwischenzeitlich fanden Treffen mit Gregor von Opel, dem Pächter der Zehntscheune, Anliegern und der Stadt Kronberg statt, um hier zu einem gemeinsamen Konsens zu kommen. Nach Vorliegen eines abschließendes Konzeptes wird sich der Altstadtkreis dann erneut mit der Stadt hinsichtlich Realisierung in Verbindung setzen.

Wochenmarkt zum ersten Mal in der Altstadt

Pfingstsamstag war es soweit - der erste Wochenmarkt in der Altstadt - dafür hatten wir uns eingesetzt. Um ihn, die Marktbestücker, Kunden und Gäste gebührend zu begrüßen, hatte sich das Recepturteam und der Altstadtkreis allerhand einfallen lassen. Im Recepturhof wurde ab 11 Uhr Livemusik gespielt, für die Kinder war ein Karussell aufgebaut das natürlich ständig besetzt war, denn es gab Freifahrten die man zusätzlich durch Gewinnspiele erhöhen konnte. Ponyreiten stand ebenfalls hoch im Kurs und hätte nach Meinung der Kleinsten, die auf dem Rücken der Vierbeiner Kronbergs Altstadt erkundeten, den ganzen Tag dauern können.



Kaffee und Kuchen hatte der Altstadtkreis „im Angebot“ und Herzhaftes und kühle Getränke – denn es war der erste schöne warme Sommertag – hielt das Recepturteam bereit. Es wurde wirklich für jeden etwas geboten. Der Männergesangverein gab einige Lieder zum Besten und Winfried Beck sowie unser neues Mitglied Walter Grothe hatten ihre Backöfen bereitgestellt und kamen mit dem Brot backen überhaupt nicht nach. Für die schon bekannten leckeren Flammkuchen gab es Vorbestellungen und lange Warteschlangen. Auch die Marktbestücker und der BdS waren mit dem Erfolg des ersten Marktes in der Altstadt durchaus zufrieden, ebenso wie die Verantwortlichen der Stadt, die zwar einen größeren logistischen Aufwand betreiben müssen, dafür jedoch die Zufriedenheit der Bürger haben. Der Altstadtkreis möchte sich an dieser Stelle nochmals bei allen Sponsoren, die bei dieser Veranstaltung teilweise sehr großzügig unterstützt haben, sehr herzlich bedanken.

Erster ROTER REGENT auf Flaschen

Die Kronberger Winzer, Sabine Jossé, Wilhelm Henrich, Rolf Barthe und Manfred Bremen haben mit ihrer Pflege der Rebstöcke im Rathausgarten den Grundstein gelegt, aber erst die fachliche Kunst der Guldentaler Winzer hat den REGENT zu einem köstlichen Rotwein werden lassen. Die im September geernteten Trauben lagen mit einem Mostgewicht von 86,3° Oechsle über dem Normalmaß und versprachen schon zu dieser Zeit einen guten Tropfen. Im Juni war es nun soweit: UNSER WEIN KAM AUF FLASCHEN! Dazu fuhr die „Winzer-Crew“ aus Kronberg zum Weingut von Helmut Schmitt nach Guldental, denn dort lagerte unser Wein. Das war ein echtes Erlebnis, nicht nur für die Kronberger sondern auch für die Guldentaler, weil für die „Riesenmenge“ von 50 l eine Laborapparatur mit Vakuumpumpe und Feinstfilter aufgebaut werden musste, denn eine normale Abfüllanlage hätte alleine 30 l Spülmenge vergeudet.

Um von diesem edlen Tropfen möglichst viel zu erhalten, wurden besonders schöne 0,375 l-Flaschen ausgesucht und mit einem von Robert Philippi gestalteten künstlerischen Etikett versehen.



Wir bekamen 140 Flaschen (Schnellrechner werden erkennen, dass die „Probierschwundmengen“ sehr gering gehalten wurden) unseres ROTEN REGENT aus Kronberg mit nach Hause. Er wird nun bei besonderen Anlässen kredenzt und an die Tradition erinnern, dass Weinbau in Kronberg über mehr als 200 Jahre betrieben wurde. Dank Wolfgang Haas und unserer Initiative ist diese Tradition nun im Rathausgarten wieder aufgelebt.

2005 Fahrt zur Walpurgisnacht

Leider war die Resonanz unseres Fragebogens an die Mitglieder nicht so groß wie wir es uns erhofften.

Deshalb wurde jetzt beschlossen, das Frühstück im Weinberg des Rathausgartens in diesem Jahr nicht mehr stattfinden zu lassen, zumal auch das Wetter eigentlich erst jetzt dazu einladen würde.

Wir werden in 2005 nochmals einen Aufruf starten und dann auch schon mit festen Terminen aufwarten, damit die Planung möglich ist.

Die Fahrt zum Hexentanzplatz im Harz zur Walpurgisnacht wollen wir jedoch nicht verschieben. Sie findet statt in Zusammenarbeit mit Dr. Ursula Philippi, der Vorsitzenden des Partnerschaftsvereins Ballenstedt.

Wie bereits angekündigt, ist diese Fahrt vom 29.04. bis 01.05.2005 vorgesehen. Allerdings ist Eile in der Anmeldung notwendig, weil ansonsten keine Übernachtungsmöglichkeiten mehr vorhanden sind. Hier sollten Sie sich schnellstens melden wenn Sie mitfahren möchten.

Altstadttreffen im August

Unser Altstadttreffen im August findet am 30. also dem letzten Montag im Monat bereits um 19 Uhr auf der Burg statt.



Martha Ried vom Burgverein und ebenfalls Mitglied des Altstadtkreises hat dafür gesorgt, dass wir an diesem Abend einiges Wissenswertes über die Historie der Burg und auch Kronbergs erfahren (vielleicht auch die, die glauben hierüber schon alles zu wissen!?) und verspricht auch, dass an diesem Abend keiner verdurstet.

Wir wollen zukünftig immer mal wieder aus dem bereits seit Jahren üblichen Treffen „ausbrechen“ und Mitgliedern, Freunden und Interessierten in anderer Umgebung neue Eindrücke vermitteln.

Damit sollen natürlich unsere wichtigen Themen, die an diesen Abenden besprochen werden, nicht zu kurz kommen. Wir hoffen, dass eine rege Beteiligung die Zustimmung hierfür verspricht.

Oldtimer-Rallye

In diesem Jahr machten die Oldtimer wieder in Kronberg Station, um sich für die Zuverlässigkeitsfahrt ihren Stempel abzuholen.

Obwohl kurz vorher ein Platzregen für Aufregung sorgte, schien beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge dann doch bereits wieder die Sonne. Der Altstadtkreis richtete auch in diesem Jahr einen Stand mit Prosecco und Campari ein und unsere fleißigen Helfer hatten alle Hände voll zu tun.

Die Stimmung an der „Strecke“ wurde von Klaus Temmen hochgehalten, der mit launigen Sprüchen aufwartete und auf viele Details an den Oldies aufmerksam machte.



Liebe Mitglieder,

bitte denken Sie daran den Jahresbeitrag von 10,00 Euro zu überweisen, falls es nicht schon geschehen ist.

Geme kann ich Ihnen auch eine Einzugsermächtigung zusenden - rufen Sie mich einfach an.

Spenden sind absetzbar, wir freuen uns auch über kleine Beträge.

Ihre

Charlotte Engel, Kassiererin - Telefon: 48 36

Unsere Bankverbindung:

Taunus-Sparkasse Kronberg

BLZ: 512 500 00

Konto-Nr.: 55 001 510

WISSEN SIE EIGENTLICH . . .

- dass wir den **hannemann's** zu ihrem Jubiläum unseren **Service schenken**? Machen Sie doch mit - melden bei Cornelia Temmen, Telefon 79273
- dass wir viele **neue Mitglieder** bekommen haben? Aber: **werben** Sie ruhig weiter!
- dass wir wiederum am **Apfelmarkt** mit einer Kneipe, in der hessische Spezialitäten angeboten werden, teilnehmen? Sie wollen mitmachen? Rufen Sie Klaus Pfeifer Tel. 2065 an.
- dass wir im nächsten Jahr zur **Walpurgisnacht** zum **Hexentanzplatz** fahren? Bitte bereits **JETZT anmelden** bei Cornelia Temmen Tel. 79273
- dass Sie uns für Ihren **Jahresbeitrag** auch eine **Einzugsermächtigung** geben können? Rufen Sie an unter Telefon 4836

Termine

30. August **Altstadttreffen**
19.00 Uhr auf der Burg
- 4./5. September **Stiftungsfest**
Burg Kronberg
18. September **MTV-Volkslauf**
MTV-Sportplatz
- 25./26. Sept. **Herbstmarkt**
Altstadt, Burg
27. September **Altstadttreffen**
20.00 Uhr im Kronberger Hof
9. Oktober **Apfelmarkt**
Altstadt
25. Oktober **Altstadttreffen**
20.00 Uhr im Kronberger Hof



Hier treffen wir uns jeden letzten Montag des Monats zu unserem Altstadttreffen. KOMMEN SIE!

Impressum:

Herausgeber: Aktionskreis Lebenswerte Altstadt e.V.
Vorsitzende: Hans-Willi Schmidt u. Cornelia Temmen
Redaktion: Hans-Willi Schmidt, Doppesstr. 17, 61476 Kronberg, Telefon: 0 61 73 / 18 04, Fax: 0 61 73 / 6 08 48 35, eMail: hwskronberg@t-online.de
Auflage: 400 Stück, Layout und Druck: © WeKo, im August 2004, Kronberger Altstadt Blatt erscheint ¼ jährlich
Fotos: zum Teil aus privaten Sammlungen und aus verschiedenen Kronberger Tageszeitungen

✂

Ja, ich möchte Mitglied im Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg e.V. werden

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Geb.-Datum: _____ Telefon: _____

Ich zahle den Jahresbeitrag von € 10,- auf das Konto 55001510 bei der Taunus-Sparkasse Kronberg ein

Ich möchte den Jahresbeitrag von € 10,- von meinem Konto: _____ Blz: _____

bei: _____ abbuchen lassen.

Datum: _____

Unterschrift: _____